

**Geschäftsführung
Jugendhilfeausschuss**

Es informiert Sie	Norbert Korte
Telefon (0202)	563 25 41
Fax (0202)	563 81 37
E-Mail	Norbert.Korte@stadt.wuppertal.de
Datum	05.01.07

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses (SI/4383/06) am 05.12.2006

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Karl-Friedrich Kühme

von der CDU-Fraktion

Frau Christine Autzen, Herr Andreas Bergmann, Herr Ralf Geisendörfer, Herr Jürgen Heinemann

von der SPD-Fraktion

Frau Christine Behle, Herr Andreas Mucke, Herr Hans Jürgen Vitenius

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Paul Yves Ramette

von den Wohlfahrts- u. Jugendverbänden

Herr Eckhard Arens (Caritas in Wuppertal), Herr Dietrich Böttcher (Arbeiterwohlfahrt), Herr Dr. Martin Hamburger (Diakonie Wuppertal), Frau Anneliese Füssel, Herr Günter Schmalenbeck, Herr Günter Schwarz (alle Jugendring)

berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW

Herr Dr. Dirk Krüger (Fraktion der Linkspartei.PDS), Herr Manfred Todtenhausen (FDP-Fraktion)

als ber. Mitglieder gem. Satzung des Jugendamtes

Frau Dr. Britta Lenders (DPWV), Herr Hartmut Kumpf (Evang. Kirche), Frau Felizitas Marx (Kath. Kirche), Frau Christina Rogusch (Schulen), Frau Helena Wendt (Gesamtelternrat der Kindergärten & Tagesstätten), Herr KHK Michael Dreiseitel (Polizei) bis 16.51 Uhr (TOP 4), Frau Regine Richling (sachkundige Bürgerin), Herr Dr. Stefan Kühn (Geschäftsbereich Soziales, Jugend und Integration), Herr Dieter Verst (Ressort Kinder, Jugend und Familie - Jugendamt)

als Vertreter der Bezirksjugendräte

Melody Stock-Kehlenbach, Jens Quast

Vertreter/innen der Verwaltung

Frau Cornelia Weidenbruch (SB 202 – Tageseinrichtungen für Kinder), Frau Dagmar Künstler (R. 208.0 – Kinder- u. Jugendhilfe), Frau Christine Schmidt (R. 208.JHP), Herr Hans-Peter Krieg (R. 208.2 – Jugend & Freizeit), Frau Julius-Linke (R. 208.2 – Jugend & Freizeit)

Schriftführer: Herr Korte

Beginn: 16:03 Uhr Ende: 17:33 Uhr

Es besteht Einvernehmen, dem Vorschlag des **Vorsitzenden** zu folgen und die Tagesordnung wie folgt zu ergänzen bzw. umzustellen:

Neuer TOP 1 a):

Wahl eines stellvertretenden Vorsitzenden des Unterausschusses Jugendhilfeplanung

Neuer TOP 3 a):

Vorstellung des Kinderzentrums am Sedansberg

Wegen des sachlichen Zusammenhangs wird der TOP 9

Endausbau der Offenen Ganztagschule im Primarbereich zum Schuljahr 2007/2008

Drs.-Nr. VO/1096/06

gemeinsam mit dem TOP 4 behandelt.

I. Öffentlicher Teil

1 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 07.11.06**

Gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 07.11.06 werden keine Einwände erhoben.

Damit gilt die Niederschrift als genehmigt.

1 a) **Wahl eines stellvertretenden Vorsitzenden für den Unterausschuss Jugendhilfeplanung**

Im Hinblick auf die längerfristige Erkrankung von Frau Güster schlägt der **Vorsitzende** vor, Herrn Heinemann zum stellvertretenden Vorsitzenden des Unterausschusses Jugendhilfeplanung zu wählen.

Es wird offen abgestimmt.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 05.12.2006:

Herr Stv. Jürgen Heinemann wird zum stellvertretenden Vorsitzenden des Unterausschusses Jugendhilfeplanung gewählt.

Einstimmigkeit

2 **Bericht zum Verlauf der Wahlen zu den Bezirksjugendräten**

Frau Julius-Linke berichtet über den Verlauf der Wahlen. Bereits vor der Sitzung wurde ein Bericht über die Wahl der Bezirksjugendräte mit näheren Informationen ausgelegt.

Die neu gewählten Bezirksjugendräte Leonie Kehlenbach und Jens Quast berichten über ein Schulungsseminar der Bezirksjugendräte.

Frau Julius-Linke weist darauf hin, dass die Vertreter/innen der Bezirksjugendräte für den Jugendhilfeausschuss noch gewählt werden müssen.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich der Vorsitzende, Herr Vitenius und Herr Arens.

3 Beantwortung der gemeinsamen Anfrage der CDU- und der SPD-Fraktion zur Kindeswohlgefährdung Vorlage: VO/1075/06-A

Keine Wortmeldung!

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 05.12.2006:

Entgegennahme ohne Beschluss

3 a) Vorstellung des Kath. Familienzentrums am Sedansberg

Frau Sturm-May stellt die Arbeit des Familienzentrums am Sedansberg vor. Eine Mappe mit näheren Informationen wurde vor der Sitzung ausgelegt.

**4 Sicherung der Finanzierung der Offenen Ganztagschule und der Tageseinrichtungen für Kinder ab dem Haushaltsjahr 2007 sowie Satzungsbeschlüsse zu den entsprechenden Elternbeiträgen
Vorlage: VO/1135/06**

Herr Dr. Kühn erläutert die Gründe, die die Verwaltung veranlasst haben, diese Vorlage dem Jugendhilfeausschuss zur heutigen Sitzung vorzulegen.

Herr Böttcher begründet den Antrag der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (AgFW), der vor der Sitzung als Tischvorlage ausgelegt wurde.

Der Antrag hat folgenden Inhalt:

1. Beratung und Beschlussfassung zum Themenkomplex „Mittagessen in der Ganztagschule“ werden von der heutigen Tagesordnung abgesetzt. Der Rat wird gebeten, ebenso zu verfahren.
2. Der Themenkomplex „Mittagessen in der Ganztagschule“ wird zunächst in der zuständigen Steuerungsgruppe beraten. Diese soll kurzfristig ein pädagogisch und finanziell abgestimmtes Konzept erarbeiten und vorlegen.
3. Dieses Konzept wird über die Verwaltung in den nächsten Entscheidungslauf von Schul-, Jugendhilfeausschuss und Rat eingebracht.

Der **Vorsitzende** weist in diesem Zusammenhang auf zwei ebenfalls ausliegende Thesenpapiere der Gemeinschaft der Wuppertaler Betreuungsvereine und der Koordination „Offene Ganztagsgrundschule“, hin.

Herr Dr. Kühn erläutert die negativen Folgen, falls der Rat der Stadt in der nächsten Sitzung am 19.12.06 noch keine Entscheidung treffen sollte.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich die Herren Ramette, Mucke, Geisendörfer, Todtenhausen, Dr. Krüger, Schwarz, Arens, Dr. Hamburger, Frau Rogusch, Frau Dr. Lenders und der Vorsitzende.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 05.12.06 zum Antrag der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege

7 Ja-Stimmen (AgFW, Jugendring, Frakt. Bündnis 90/Die Grünen),
8 Nein-Stimmen (CDU- u. SPD-Fraktion)

Damit ist der Antrag der Arbeitsgemeinschaft abgelehnt.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 05.12.06 zur Drs.-Nr. VO/1135/06

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis

8 Ja-Stimmen (CDU- u. SPD-Fraktion),
1 Nein-Stimme (Frakt. Bündnis 90/Die Grünen),
6 Enthaltungen (Jugendring, AgFW)

4 a) Endausbau der Offenen Ganztagschule im Primarbereich zum Schuljahr 2007/ 2008 **Vorlage: VO/1096/06**

Keine Wortmeldung!

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 05.12.2006:

Der Drucksache wird vorbehaltlich des Anhörungsergebnisses der Bezirksvertretungen gemäß Vorlage beschlossen.

Einstimmigkeit

5 Betrieb einer zweigruppigen Tageseinrichtung für Kinder unter städtischer Trägerschaft im Gebäude Peter-Beier-Straße 2
Vorlage: VO/1139/06

Keine Wortmeldung!

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 05.12.06

Die Drucksache wird vorbehaltlich des Anhörungsergebnisses der Bezirksvertretung Oberbarmen gemäß Vorlage beschlossen.

Einstimmigkeit

6 Umwandlung einer Gruppe in der städt. Tageseinrichtung für Kinder Ferd.-Lassalle-Str. 36 **Vorlage: VO/1144/06**

Keine Wortmeldung!

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 05.12.2006:

Der Drucksache wird vorbehaltlich des Anhörungsergebnisses der Bezirksvertretung Ronsdorf gemäß Vorlage beschlossen.

Einstimmigkeit

7 **Neustrukturierung in der städt. Tageseinrichtung für Kinder Wilh.-Hedtmann-Str. 15** **Vorlage: VO/0499/06**

Keine Wortmeldung!

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 05.12.2006:

Der Drucksache wird vorbehaltlich des Anhörungsergebnisses der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg gemäß Vorlage beschlossen.

Einstimmigkeit

8 **Familienfreundliches Wuppertal
Schwerpunkt "Hilfen zur Erziehung für Familien"** **Vorlage: VO/1128/06**

An der Diskussion beteiligen sich Herr Mucke, Herr Geisendörfer und Herr Vitenius.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 05.12.2006:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Einstimmigkeit

9 **Föderalismusreform: Mögliche Auswirkungen auf den Status der Jugendhilfeausschüsse**

Herr Verst berichtet über die möglichen Auswirkungen der seit dem 1. Sept. in Kraft getretenen Föderalismusreform auf die Jugendhilfe in Nordrhein-Westfalen. Auf Landesebene seien bisher keine Tendenzen erkennbar, die bisherigen Strukturen der Jugendhilfe zu ändern.

10 **Sprachförderung von Kindern vor Schuleintritt von 2002 - 2006**
Vorlage: VO/1097/06

Keine Wortmeldung!

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 05.12.2006:

Der vorgelegte Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

11 **Wünsche und Anregungen**

Frau Dr. Lenders stellt den Kinderstadtplan für das Quartier Osternbaum vor, der im Rahmen einer Projektarbeit von Schülerinnen und Schülern der Klasse 5 a + 5 c der Else-Lasker-Schüler-Gesamtschule entstanden ist.

Herr Dr. Kühn kündigt für die kommende Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 30.01.07 eine Vorlage für den Ausbau der Tagespflege an.

Kühme
Vorsitzender

Korte
Schriftführer